

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE

10

Selbsthilfegruppen und Senior*innentreffs

Wir fragen den Senat

1. Wie schätzt der Senat die Situation von Menschen ein, etwa Suchtgefährdete, psychisch Kranke, aber auch ältere Menschen, die auf die Hilfe und Unterstützung durch Selbsthilfegruppen und Senior*innentreffs angewiesen sind, welche aber aufgrund der Coronapandemie sich über Wochen und Monate nicht treffen können?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, unter Hygienebedingungen Treffen von Selbsthilfegruppen und Senior*innentreffs zu ermöglichen?
3. Welche Unterstützungsmöglichkeiten, um Hygienekonzepte zu entwickeln und umzusetzen, könnten in diesem Fall Selbsthilfegruppen und Senior*innentreffen angeboten werden?

Olaf Zimmer, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE